



Presseerklärung vom 21. August 2013

Parteienbefragung zur "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung

FDP gegen Gütesiegel für gentechnikfreie Lebensmittel

Berlin, 21.08.2013 – Anlässlich der Bundestagswahl am 22. September befragt der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG) alle im Bundestag vertretenen Parteien zur Gentechnik-Kennzeichnung von Lebensmitteln. Nur die FDP lehnt die "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung von Lebensmitteln strikt ab. SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE wollen die Bekanntheit des bundeseigenen "Ohne Gentechnik"-Siegel mit einer großen Informations- und Werbekampagne steigern.

„Die ‚Ohne Gentechnik‘-Kennzeichnung von Lebensmitteln erfährt von fast allen politischen Parteien offenbar große Sympathie“, resümiert Alexander Hissting, Sprecher des VLOG. „Bei der finanziellen Ausstattung von Informations- und Werbekampagnen zur Bekanntmachung des ‚Ohne Gentechnik‘-Siegels, trennt sich jedoch die Spreu vom Weizen“.

Die Parteien wurden nach drei Aspekten befragt – der Sinnhaftigkeit der "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung, nach Maßnahmen zur Bekanntmachung des "Ohne Gentechnik"-Siegels und der Aufweichung von EU-Gentechnik-Standards durch ein Freihandelsabkommen mit den USA. Die CDU/CSU und die SPD reklamieren jeweils für sich die aktuelle "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung während der großen Koalition auf den Weg gebracht zu haben. Aber auch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE erachten die "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung als sinnvoll, um dem Verbraucher beim Einkauf mehr Wahlfreiheit zu geben. Die FDP, die die Anwendung der Gentechnik in der Pflanzenzucht am deutlichsten befürwortet, lehnt eine "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung von Lebensmitteln ab.

Das einheitliche "Ohne Gentechnik"-Siegel ist im Besitz der Bundesrepublik Deutschland. Während die CDU/CSU eine stärkere Bewerbung Zeichens durch den Staat ablehnt, wollen alle Oppositionsparteien ein stärkeres Engagement der Bundesregierung in der Bekanntmachung des Siegels. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die LINKE fordert eine Kampagne im Stil der Bewerbung des Bio-Siegels ab 2002. Damals wurde das neugeschaffene „Bio-Sechseck“ u.a. mit Großplakaten und TV-Spots beworben.

Der **Verband Lebensmittel ohne Gentechnik** repräsentiert Lebensmittelhersteller und -händler sowie die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lebensmittelproduktion. Er setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein und vergibt für entsprechend hergestellte Lebensmittel Lizenzen für das einheitliche Siegel „Ohne GenTechnik“. Der Verband vertritt zurzeit 180 Mitglieder und Lizenznehmer mit einem Gesamt-Jahresumsatz von 65 Mrd. Euro

Die vollständigen Fragen und Antworten können auf der VLOG-Homepage eingesehen werden: www.ohnegentechnik.org/wahlprüfsteine

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Alexander Hissting, Sprecher des VLOG, Tel. +49 177 41 42 042